



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Universal-Register über die Sechs Theile der
Westphälischen Friedens-Handlungen und Geschichte,
imgleichen über die Zween Theile der Nürnbergischen
Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte**

Walther, Johann Ludolph

Göttingen, 1740

Q.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52921)

Pung, N. N.)

War Ao. 1635. Assessor bey dem Reichs-Cammer-Ge-
richt und lebte noch Ao. 1646. *Act. Pac. T. V. p. 205.*

Pyrmont, Reichs-Gravschafft.

Die Grafen zu Waldeck erben selbige von den Grafen
zu Gleichen und nahmen sie Ao. 1625. in ruhigen
Besitz. *Act. Pac. T. II. p. 782.*

Das Schloß ward Ao. 1630. nach langwieriger Be-
lagerung von Chur-Cölln erobert, aber von Herzog
Georg zu Braunschweig-Lüneburg reoccupiret. *ib.*
p. 782. sq. Ao. 1636. ward es wieder von den Kay-
serlichen eingenommen, seit dem es Paderborn de-
tuirte. *ib. p. 783.*

Der Schwedische General-Major Königsmarck nahm
sie circa Mai. 1646. ein, und verstattete denen Gra-
fen von Waldeck die Possession. *ib. T. V. p. 45.*

Solte nach der Schweden Project Instrumenti Pacis d.
14. April. 1647. an Waldeck restituiret werden. *ib. p.*
461. Ob der Graf von Waldeck eod. gegen Vols-
marn gestanden, daß sie Paderbornisch Lehen sey.
ib. p. 670.

Chur-Cölln wolte, daß dessen Restitution an den Gra-
fen zu Waldeck, aus dem Instrumento Pacis gelassen
werde. *ib. T. IV. p. 701. 802.* It. in der Catholischen
Erklärung d. 7. Dec. e. a. *ib. p. 823.*

Im Münsterischen Project circa init. Jul. e. a. wurde die
Possession dem Hause Waldeck, bis zu Austrag der
Sachen, zugesprochen. *ib. p. 850.*

Nach der Evangelischen zu Osnabrück Ultimis d. 11.
Jan. 1648. solte Waldeck in der Possession bleiben. *ib.*
p. 878. sq. Die Kayserlichen versicherten d. 8. ej. denen
Evangelischen, daß Chur-Cölln nicht einwilligen
werde. *ib. p. 907.*

Dieser Vertical solte nach der Catholischen Ultimis d.
24. ej. aus dem Instrumento Pacis gelassen werden.
ib. p. 926. Die Altenburgischen gedachten d. 2. Apr.
ej. an. gegen dem Chur-Bayrischen, daß diese Sache

Pyrmont.

nicht, wie die Sultsbachische, aus dem Instrumento
Pacis zu lassen sey. *Act. Pac. T. V. p. 691.*

D. 5. April. 1648. conferirten die Schwedischen und d. 6.
ej. die Evangelische Deputirten hierüber mit den Kay-
serlichen. *ib. p. 694. 699.* D. 7. ej. wurden die Kayser-
lichen und Evangelischen Deputirten einig, daß sie
aus dem Instrumento Pacis gelassen werde, jedoch
in jure Terminis Anni 1624. bleibe. *ib. p. 704.*

D. 11. ej. ward verglichen, daß Waldeck in Possession
derselben bis zu Austrag der Sache bleiben, und
darüber von den Kayserlichen ein Attestat haben solle.
ib. p. 717. Die Schweden bedingten in ihren Notis
d. 12. Jun. e. a. daß das versprochene Attestat aus-
fertigt werde. *ib. p. 926.*

Im Fürsten-Rath zu Osnabrück wurde d. 2. Sept. e.
a. geschlossen, daß der Extractus Protocolli von den
Kayserlichen noch vor der Reise nach Münster aus-
zustellen sey. *ib. T. VI. p. 362.* It. d. 6. ej. *ib. p. 371. sq.*

Die Schweden erinnerten zu Münster circa fin. Sept. e.
a. wegen des Attestati. *ib. p. 577.* Selbiges wurde
von dem Reichs-Directorio zu Münster d. 28. ej.
ausgefertiget. *ib. p. 610. sq.*

Frug zur Schwedischen Miliz Satisfaction 2136. fl. bey
nach der Reparition d. 15. Jun. 1650. *Act. Exec. T.*
II. p. 428. conf. *ib. p. 147.* It. *Act. Pac. T. VI. p. 636.*

In derselben Possession solte Waldeck im ersten Ter-
min von Chur-Cölln restituiret werden, nach der De-
putirten zu Nürnberg Auffas d. 12. Dec. 1649. *Act.*
Exec. T. I. p. 735.

It. nach der Schweden Specification d. 15. Mart. 1650.
ib. T. II. p. 170. und der Deputirten Designation d.
22. April. e. a. *ib. p. 248.*

Nach sämtlicher Deputirten Auffas d. 2. Oct. e. a. war
an die Commissorien, Maynz und Darmstadt, zwey-
mahl geschrieben worden. *ib. p. 761.* It. nach der Ev-
angelischen Bericht circa Jun. 1651. *ib. p. 868.*

Q

Quackenbrück.

Allhier war Ao. 1624. das Exercitium Augustanz Con-
fessionis. *Act. Pac. T. VI. p. 439.*

Vermöge der Münsterischen Handlung über die Osn-
abrückische Capitulation solte die Parität beyder Re-
ligion allhier bleiben. *Act. Exec. T. II. p. 196.*

Wegen Aufbaumung einer Catholischen Capelle allhier
verglichen sich die Braunschweigischen d. 17. Jul.
1650. mit den Osnabrückischen Gesandten. *ib. p. 529.*

Was vermöge der perpetuirlichen Capitulation denen
Evangelischen allhier verbleibt, und was den Catho-
lichen zugestanden wird. *ib. p. 541.*

Quast, N. N.) Schwedischer Obrister.

Sein halbes Regiment Cavallerie wurde zu Nürnberg
in den zweyten Exauctorations-Termin gesezt. *Act.*
Exec. T. I. p. 325. 345.

Quedlingburg.

Hat zu ende des Seculi XVI. ordentliche Session auf
Reichs-Tagen gehabt. *Act. Pac. T. II. p. 645.* Ob
es Ao. 1613. Session auf der Geistlichen Fürsten-
Banc gehabt? *ib. T. IV. p. 46.*

Quedlingburg.

Daß es bey den Evangelischen verbleiben solle, erklä-
ten sich die Catholischen d. 21. Nov. 1646. *ib. T. III.*
p. 436.

Nach der Reparition d. 15. Jun. 1650. hat es 6942. fl.
zur Schwedischen Miliz Satisfaction contribuiret.
Act. Exec. T. II. p. 424. conf. *ib. p. 145.* It. *Act. Pac.*
T. VI. p. 632.

Quendel, N. N.)

War Ao. 1635. Assessor bey dem Reichs-Cammer-Ge-
richt und lebte noch Ao. 1646. *Act. Pac. T. V. p. 205.*

Quersirr.

Die Grafen hieselbst wurden von ihrem Bettern, Kay-
ser Lothario II. circa An. 1136. mit dem Burggraf-
thum zu Magdeburg belehnet. *Act. Pac. T. III.*
Beyl. II. zum Vorber. P. IV. n. 54.

Daß selbige Herrschafft wieder ans Erb-Stift kom-
men möge, ersuchte der Magdeburgische Gesandter
d. 29. Jan. 1646. *ib. T. II. p. 312.* Ein gleiches alle-
rirten die sämtlichen Evangelischen zu Osnabrück
in ihrem Voto communi d. 23. Febr. e. a. *ib. p. 317.*
Dessen

Quersart.

Dessen Restitution ans Erbz-Stift Magdeburg erin-
nerten die Evangelischen zu Osnabrück d. 2. Mai.
1646. bey der Kayserlichen Project Instrumenti Pacis.
Act. Pac. T. III. p. 77.

Daß es hiebey in statu quo bleiben solle, bedingten die
Chur-Sächsischen d. 13. Jun. e. a. bey ihren Privat-
Vorschlägen. *ib. p. 188.* Die Fransosen beding-
ten in ihren Vorschlägen an Chur-Brandenburg d.
9. Dec. ej. an. daß es bey Chur-Sachsen verbleibe.
ib. p. 774.

Desgleichen die Kayserlichen zu Osnabrück d. 22. Jan.
1647. in ihrer Resolution über das Chur-Brandens-
burgische Equivalent. *ib. T. IV. p. 251.* Der Chur-
Brandenburgischen Bedingniß hiebey d. 6. Febr. e. a.
ib. p. 294.

Soll, vermöge der Convention zwischen den Kayser-
lichen und Chur-Brandenburgischen d. 9. ej. in per-
petuum bey Chur-Sachsen verbleiben. *ib. p. 329.*
Item nach der circa med. ej. verglichenen Notul., wie
das Chur-Brandenburgische Equivalent dem In-
strumento Pacis zu inseriren. *ib. p. 334. conf. ib. p. 582.*

Quersart.

Nochmahls in dem zu Osnabrück d. 9. Mart. 1648.
unterschiedenen Chur-Brandenburgischen Aequi-
valent-Punct. *Act. Pac. T. V. p. 591.* Und in dem zu
Osnabrück d. 27. Jul. ej. an. approbirten Instrumen-
to Pacis wiederhohlet. *ib. T. VI. p. 159.*

*Permaneat in ditione Electoris Saxonie. I. P. O. Art.
XI. §. 9.*

Mit Schwedischer Garnison belegt, wurde von den
Kayserlichen zu Nürnberg in den ersten Evacuations-
Termin gefesket. *Act. Exec. T. I. p. 44. 59.* Von den
Schweden aber in den dritten Termin. *ib. p. 37. 131.*
Im Preliminar-Recess auch in den dritten. *ib. p. 326.*

Nach der Schweden Project d. 3. Febr. 1650. von ihnen
im ersten Termin zu evacuiren. *ib. T. II. p. 106.* It.
nach der d. 9. ej. vollzogenen Notul. *ib. p. 114.*

Quirau, Achatius von)

Unterschied nebst andern Bürgen Ao. 1592. d. 4. Nov.
die Chur-Brandenburgische dem Dohm-Capitul zu
Magdeburg gegebene Assurance. *Act. Pac. T.
IV. p. 248.* It. Ao. 1598. d. 14. Mart. noch eine aus-
dere. *ib. p. 253. 599.*

R.

Rabenhaupt, N. N.) Hessen-Casselscher General-
Major.

Bemächtigte sich im Sommer Ao. 1647. der Unter-
Grafschaft Casenellbogen und mehr anderer dem
Landgrafen Georg zu Darmstadt zugehöriger Der-
ter. *Act. Pac. T. IV. p. 469.*

Conjungirte sich eod. mit dem Schwedischen General
Königsmarck um die Belagerung von Warendorp
zu faliciren. *ib. p. 691.*

Räncam.

In der Ober-Pfals, denen Evangelischen von Adel,
Fuchsen, Ao. 1649. zugehörig. *Act. Exec. T. I.
p. 863.*

Ragozky, siehe Siebenbürgen.

Ramlersreide.

Abelich Guth in der Ober-Pfals, Ao. 1649. Hanns
Georg von Tandorff zuständig. *Act. Exec. T. I. p. 863.*

Ramsheim.

Wegen hiesiger Turbation kamen die Clöster Peters-
hausen und St. Georg zu Stein am Rhein, ante
primum Evacuacionis terminum, contra Stadt Zus-
rich ein. *Act. Exec. T. II. p. 801. 854.*

Ramskopff, Erhardt)

Evanaelischer von Adel zu Bulenriedt in der Ober-
Pfals Ao. 1649. *Act. Exec. T. I. p. 863.*

Ransff, N. N.) Kayserlicher Obrister.

Dankete den Aufzug Soldaten bey des Schwedischen
Generalissimi Banquet scherzweise ab. *Act. Exec. T.
I. p. 372.* War auf des Feld-Marschall Wrans-
gels Banquet d. 4. Oct. 1649. mit zugegen. *ib. p. 392.*

Wurde von dem Duc d'Amalsi d. 26. Jan. 1650. an das
Allenburgische Directorium geschickt, wegen des
jungen Münsters Nachfrage zu thun. *ib. T. II. p. 90.*
Durch ihn ließ der Duc d'Amalsi d. 31. ej. dem Schwe-
dischen Generalissimo in Nahmen des Kayfers 2.
stattliche Pferde präsentiren. *ib. p. 97.*

Ransff, N. N.) Kayserlicher Obrister.

Durch ihn ließ der Duc d. 9. Febr. 1650. die unter-
schriebenen Puncta Exauclorationis und Evacuatio-
nis bey den Schweden auswechsell. *Act. Exec. T.
II. p. 114.*

Rang-Streit.

Zwischen den Fransosen und Spaniern. *Act. Pac. T.
I. p. 67. 191. 196. 59.*

Zwischen den Fransösischen und Schwedischen Ges-
sandten. *ib. p. 197. 19.*

Achtung des Schwedischen Generalissimi bey den E-
angelischen, daß sie den Glückswunsch zum Neuen
Jahr dem Duca d'Amalsi nach dem alten Calender
abgeleget. *Act. Exec. T. II. p. 4.*

Wegen des Calenders Styli; It. wegen der Farbe der
Schnüren bey Subscription der Clausularum genera-
lium d. 30. Jan. 1650. *ib. p. 96. 99.*

Desselben regulirung bey des Schwedischen Genera-
lissimi Festin d. 25. Sept. 1649. *ib. T. I. p. 365. 59.*

Zwischen dem Generalissimo und dem Duc d'Amalsi d.
15. Jun. 1650. wegen des Orts alwo der Friedens-
Executions-Haupt-Recess zu unterschreiben. *ib. T.
II. p. 340.*

Der Churfürstlichen mit dem Venetianischen. *Act.
Pac. T. I. p. 199. 59.* Der Kayserlichen zu Münster
vorgeschlagene Temperamenta zu Vermeydung des-
selben. *ib. p. 423.* Fernere Conferenzen deswegen
im Jun. 1645. *ib. p. 424. 599.*

Zwischen dem Chur-Cöllnischen und Chur-Frierischen
Gesandten d. 19. Maj. 1648. da dieser nicht gegen
über den Thron, sondern zur Linken Hand und vor
jenen sitzen wolte. *ib. T. V. p. 843.* D. 20. ej. sekte
sich der Frierische zur rechten zwischen Mayns und
Bavern. *ib. p. 844. conf. ib. p. 920.*

Des Chur- und Fürstlichen Hauses Sachsen mit
Pfals. *ib. T. II. p. 281. 390. 59.* Jenes hatte sei-
nen